



# MEIN 5-PUNKTE- PLAN FÜR BAD GODESBERG

[www.joachimstamp.de](http://www.joachimstamp.de)

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

am 14. Mai entscheiden Sie bei der Landtagswahl über die Zukunft von Nordrhein-Westfalen. Die Wahl hat aber auch konkrete Bedeutung für Bad Godesberg. Ich bin es leid, dass dieser wunderschöne Ort zunehmend negative Schlagzeilen macht. Bad Godesberg hat so viel Potenzial. Machen wir endlich wieder etwas daraus! Darum möchte ich Ihnen mein 5-Punkte-Programm für ein attraktives Bad Godesberg vorstellen. Ich würde mich freuen, wenn sie mich dabei unterstützen - auch über den Wahltag hinaus.

Herzliche Grüße

Ihr  
  
Dr. Joachim Stamp MdL

**Freie  
Demokraten**

Kreisverband  
Bonn **FDP**

## **1. Für Sicherheit überall in Bad Godesberg**

Kriminalität muss konsequent bekämpft werden. Ich will, dass sich alle, ob jung oder alt, Frau oder Mann, wieder sicher fühlen können. Bad Godesberg braucht dafür dauerhaft höherer Polizeipräsenz und punktuelle Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten. Dafür muss unsere Polizei besser ausgerüstet werden und sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Wir brauchen eine Null-Toleranz-Strategie gegen Verbrecher.

Viele Mitbürger haben Angst, Straftaten anzuzeigen, besonders Jugendliche, weil sie befürchten, danach weiterer Gewalt aus dem Umfeld der Täter ausgesetzt zu sein. Daher müssen wir die Möglichkeit schaffen, dass bei einer Ombudsstelle Gewaltdelikte unkompliziert und vertraulich gemeldet werden können.

## **2. Für frische Impulse durch strategische Neuansiedlung in Bad Godesberg**

Insbesondere die Godesberger Innenstadt braucht dringend und sehr schnell neue Impulse. Dazu müssen zwei oder drei herausragende Investoren als Anker gewonnen werden, deren Geschäfte so viel Strahlkraft haben, dass sie weitere Ansiedlungen nach sich ziehen. Zudem muss Bad Godesberg auch für Startups attraktiver werden, etwa durch ein Gründerzentrum. Das geht nur mit einer strategischen Planung, denn die Ergebnisse der bisherigen Wirtschaftsförderung sind ungenügend. Ich will daher Entscheider aus Politik und Wirtschaft zügig an einen Tisch zusammenbringen, damit es bald Erfolge gibt.

## **3. Für frischen Schwung durch eine Hochschule in Bad Godesberg**

Ich setze mich dafür ein, dass Bad Godesberg Standort einer Hochschuleinrichtung wird. Dies würde den Stadtbezirk verjüngen und richtig beleben. Um den Bad Godesberger Stadtpark herum sind die Stadt Bonn und das Land NRW Eigentümerinnen zahlreicher Bauten und Grundstücke, sodass ein richtiger Campus entstehen könnte: Von der kurfürstlichen Häuserzeile neben der Re-

doute bis hin zum Landesvermessungsamt. Auch in das Nutzungskonzept der Stadthalle könnten Vorlesungen integriert werden.

Gemeinsam mit der Bad Godesberger FDP habe ich dazu bereits erste Gespräche geführt und bin fest davon überzeugt, dass uns eine solche Gestaltung gelingen kann.

#### **4. Für eine grundlegende Kurskorrektur beim Medizintourismus**

Die Auswüchse des arabischen Medizintourismus sind eine große Belastung. Ich halte es für unverantwortlich, dass die Fehlbelegung von Wohnraum, die massive Störung von Wohnquartieren und damit die schleichende Entwertung von Eigentum so lange geduldet wurde. Wir müssen sofort umsteuern! Ich setze mich dafür ein, dass zukünftig bevorzugt Patienten aus nicht-arabischen Ländern geworben werden. Zudem brauchen wir eine Veränderung bei der Visa-Vergabe. Voraussetzung muss der Unterkunftsnachweis in einer gewerblich angemeldeten Hotel- oder Appartement-Immobilie sein. Gleichzeitig muss der Missbrauch privater Wohnungen zu gewerblichen Zwecken konsequent geahndet werden. Den verbliebenen Medizintouristen aus dem arabischen Raum muss unmissverständlich vermittelt werden, dass Vollverschleierung in unserer Gesellschaft unerwünscht ist.

#### **5. Für eine offene Gesellschaft ohne religiösen und politischen Extremismus**

Leider hat sich in Bonn und gerade auch in Bad Godesberg eine gewaltbereite salafistische Szene breit gemacht. Obwohl ich schon vor drei Jahren im Landtag ein härteres Vorgehen verlangt habe, ist seitens der rot-grünen Landesregierung zu wenig passiert. Ich habe mich über Monate öffentlich für das Verbot der „Lies!“-Stände eingesetzt, weil hier nachweislich nicht nur Korane verteilt, sondern junge Menschen für den Jihad rekrutiert wurden. Ich werde mich weiter vehement dafür einsetzen, auch alle anderen gewaltbereiten salafistischen Organisationen zu verbieten und die Netzwerke dauerhaft zu zerschlagen. Die Feinde der offenen Gesellschaft müssen spüren, dass unser Rechtsstaat wehrhaft ist.

## Lernen Sie uns persönlich kennen:

### **Samstag, 6. Mai 2017 ab 12:00 Uhr, Bottlerplatz Bonn**

Bundesweiter Aktionstag der FDP mit Christian Lindner, Joachim Stamp, Franziska Müller-Rech

### **Mittwoch, 10. Mai 2017 ab 16:00 Uhr, Theaterplatz Bad Godesberg**

Politik und Musik mit Wolfgang Kubicki, Joachim Stamp, Franziska Müller Rech

---

## Sie sagen:

### **In Zeiten wie diesen will ich mich persönlich engagieren?**

Dann machen Sie mit bei den Freien Demokraten.

Wir senden Ihnen gerne einen Aufnahmeantrag. Schreiben Sie uns:

**per Post an:** FDP-Kreisverband Bonn, Clemes-August-Straße 77a, 53115 Bonn

**per Fax an:** 0228 / 263406

**per E-Mail an:** [info@fdp-bonn.de](mailto:info@fdp-bonn.de)

---

## **SPENDE**

Auch über eine finanzielle Unterstützung meiner Arbeit freue ich mich. Sie können spenden an den Empfänger FDP Bonn, Betreff: Arbeit von Joachim Stamp

**IBAN: DE82 3705 0198 0032 9004 66**

**BIC: COLSDE33**

### **Steuerliche Abzugsfähigkeit**

Pro Privatperson können jährlich 3.300 Euro geltend gemacht werden.

Jeder Euro wird vom Staat mit 45 Cent bezuschusst und bedeutet eine Spende von 1,45 € für die FDP. Sie erhalten eine Spendenquittung.